

Büttenabend mit den Stadtnarren

FRITZLAR. Die Fritzlarer Stadtnarren Blau-Weiß eröffnen am Wochenende (13./14. Januar) den Sitzungskarneval in Fritzlar.

Den Auftakt macht am Samstag der Büttenabend in der Stadthalle. Tanzgarden, Büttenredner, Live-Musik und viel Spaß erwarten die Besucher, heißt es in einer Mitteilung der Stadtnarren. Der Abend steht unter dem Sessiomotto „Wir sind Fritzlar – tierisch gut“. Wer möchte, kann sich entsprechend verkleiden. Einlass ist um 18.33 Uhr, das Programm beginnt um 19.33 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf 11 Euro, an der Abendkasse 13 Euro. Karten gibt es bis Freitag in der Tourist-Information in Fritzlar sowie bei allen Elferräten.

Am Sonntag haben die Kinder das Sagen in der Stadthalle. Um 14.30 Uhr startet der große Kinderkarneval. Der Eintritt ist frei. (akl)



Sie achtet selbst darauf, dass das Geld da ankommt, wo es gebraucht wird: Beate Tohmé, Geschäftsführerin des Kinderhilfswerks Global-Care, mit Schülern in Bangladesch. Die Fritzlarer Stiftung bietet ihnen ein warmes Essen und Nachhilfe an. Foto: privat

Spende hilft beim Lernen

Kinderhilfswerk Global-Care unterstützt mit Recyclinghof Schüler in Bangladesch

Von Claudia Brandau

BORKEN/FRITZLAR. Diese Idee von Michael Müller und Manfred Möller-Sauter aus Borken entpuppt sich als wahrer Segen für Schüler in Bangladesch. Die beiden Geschäftsführer des Recycling- und Umweltdienstes bieten den Kunden des Preiswertkaufhauses seit einem guten Jahr kostenlos gebrauchte Bücher an – und erwarten im Gegenzug eine Spende zugunsten des Kinderhilfswerks Global-Care in Fritzlar. Die Summe, die so binnen eines Jahres zusammenkam, beläuft sich auf 2528 Euro. Davon profitieren nun ungezählte Menschen: Die Kunden, die kiloweise Lese- stoff nach Hause tragen, der Umweltdienst, der dafür sorgt, dass Bücher in Regalen und nicht auf dem Müll landen und die Kinder, die die Fritzlarer Stiftung auf der ganzen Welt unterstützt.

Beate Tohmé, Geschäftsführerin von Global Care, war begeistert von der hohen Summe, die die Kunden für die Bücher spendeten. Jeder Cent davon sei wichtig – und komme dort an, wo er gebraucht wird, sagt sie. Gebraucht wird er zurzeit für ein Speisungspro-

jekt in einer Schule in Bangladesch. „Erst wenn Kinder gut genährt und satt sind, können sie sich auch konzentrieren und lernen“, sagte Tohmé bei der Übergabe.

Für viele Kinder sei das Mittagessen in der Schule die einzige Chance auf eine Mahlzeit. Tohmé hatte eine der Schülerinnen in deren Zuhause besucht und selbst gesehen: In der „Küche“ der elterlichen Wellblechhütte gab es zwar eine aus Lehm gebrannte Feuerstelle, aber nicht ein einziges Reiskorn, das als Vorrat hätte dienen können.

„Die Menschen haben dort einfach nichts übrig, das sie als Vorrat anlegen könnten.“ Das gilt nicht nur für Nahrung, das gilt auch für Wasser,

das teilweise von weit her geholt und getragen werden muss. Auch von Kindern, die deshalb nicht zur Schule gehen können.

Das Thema Wasser nimmt einen breiten Raum in der Arbeit des Fritzlarer Hilfswerks ein. Es geht nicht nur darum, Brunnen zu bohren und den Menschen einen Zugang zu Trinkwasser zu geben, es geht auch darum, sie mit den wichtigsten Hygienestandards vertraut zu machen. Händewaschen nach dem Toilettengang – und dann auch noch mit Seife – ist längst noch nicht selbstverständlich auf der ganzen Welt. Beim Besuch in Bangladesch hat sich Beate Tohmé davon überzeugt, dass die Spenden dort ankommen,

wo sie am dringendsten gebraucht werden – bei den Kindern, die oft mit leerem Magen zur Schule kommen. Sie sagt Danke bei all den Kunden des Preiswertkaufhauses, die für ihre Lektüre oft tiefer in die Tasche gegriffen haben, als sie es eigentlich hätten tun müssen.

Stichwort

Global Care ist weltweit im Einsatz

Auf der Grundlage christlicher Nächstenliebe betreut die Stiftung Global-Care seit 1976 Hilfsbedürftige aller Altersstufen, sie leistet in 20 Ländern „Hilfe zur Selbsthilfe“. Global-Care baut mit Partnern vor Ort Schulen und Ausbildungszentren, damit die Kinder Chancen auf ein besseres Leben haben. Die Stiftung organisiert Patenschaften für Kinder auf der ganzen Welt (aktuell sind es 3500) und richtet Tagesstätten, Schulen und Ausbildungsstätten ein. Zudem bringt sie neben Krankenstationen auch Landwirtschaftsprojekte mit modernen Anbaumethoden auf den Weg, damit die Menschen von ihrer eigenen Arbeit leben können. Global-Care errichtet dorfeigene Brunnen, damit die Kinder zur Schule gehen, statt verschmutztes Wasser über viele Kilometer heimzutragen. (bra)

www.kinderhilfswerk.de

Anruferin wollte Geld ergaunern

Falsche Polizistin fragte nach Wertvollem

KNÜLLWALD/KÖRLE/GUXHAGEN. Eine falsche Polizeibeamtin hat am Sonntagabend per Telefon versucht, Menschen in Sorge und Angst zu versetzen und sie so dazu zu bewegen, dass sie ihre Wertgegenstände angeblichen Beamten übergeben.

Wie die Kriminalpolizei berichtet, haben sich bislang sechs Einwohner aus Knüllwald, Körle und Guxhagen gemeldet, die berichten, dass eine angebliche Polizistin angerufen habe.

Die Frau habe am Telefon Angaben zu eventuellen Wertgegenständen gefordert, die sich im Haus der Angerufenen befänden und die die Betroffenen am besten sichern und „Kollegen“ übergeben sollten. Als Grund gab sie an, dass die Polizei einen Einbrecher festgenommen habe, der die Adresse des Angerufenen dabei gehabt hätte.

Alle Angerufenen aber seien misstrauisch gewesen und hätten das Gespräch sehr schnell beendet, teilt die Polizei mit. (bra)

Unbekannte randalierten an Borkener Schule

BORKEN. Unbekannte haben am Wochenende an der Gustav-Heinemann-Schule in Borken unter anderem Sitzflächen zerstört und die Leitung eines Blitzableiters aus der Halterung gerissen. Dabei entstand ein Schaden von 3000 Euro. Laut Polizei rissen die Unbekannten auf dem Schulhof an der Geysstraße die Sitzflächen mehrerer Bänke aus ihren Betonsokkeln. Im Eingangsbereich des Gebäudes zerstörten sie die Sitzfläche einer Bank, rissen die Leitung eines Blitzableiters aus der Halterung sowie einen Außenlautsprecher und zwei Lampen von der Decke. Mit einem Flaschenwurf beschädigten sie außerdem auch noch die Hausfassade. (chm)

Hinweise: Polizei Homberg, Tel. 0 56 81/ 7740

So erreichen Sie die Lokalredaktion Fritzlar/Homberg: Redaktionsleiter: Heinz Rohde, Tel. 05681/993415 Sabine Wagner, Tel. 05681/993420 homberg@hna.de

Personalie

Rainer Kilian aus Edermünde-Holzhausen ist erneut zum ehrenamtlichen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund für den Landkreis Schwalm-Eder gewählt worden. Er beantwortet Versicherten und Rentnern Fragen nach der Höhe ihrer Alters- oder Erwerbsminderungsrente, gibt Hinweise auf die Beantragung und steht für persönliche Gespräche zur Verfügung – für



Versicherte und Rentner kostenlos. Die Versichertenberater werden von der Vertreterversammlung, dem Sozialparlament der Rentenversicherung Bund, gewählt. Kontakt: Rainer Kilian, Im Ährenfeld 26, 34295 Edermünde-Holzhausen, Tel. 0179-6661180, E-Mail: rainer-kilian@t-online.de (ula) Foto: privat

Training bei Osteoporose

FRITZLAR. Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe Fritzlar veranstaltet für Mitglieder ein Funktionstraining. Wassergymnastik: Mittwoch, 10., 17. und 31. Januar, jeweils um 16, 17 und 18 Uhr im Hospital zum Heiligen Geist. Hallengymnastik: Dienstag, 23. Januar, 16, 17 und 18 Uhr, Friedrich-Ebert-Schule. (akl)



Michael Müller

HINTERGRUND

Recycling- und Umweltdienst Borken

Der Borkener Betrieb in der Heinrich-Hertz-Straße 1 hat viele Standbeine: Er entsorgt Elektro-Geräte, verkauft am Brennholzpellets und Holz, ist in der Landschaftspflege aktiv, stellt Pflanzkohle her und bietet im Preiswertkaufhaus günstige Haushaltsartikel und -maschinen.

Ziel ist es, erhaltenswerte Dinge dem Sperrmüll zu entziehen und so umweltfreundlich und nachhaltig zu wirtschaften. Der Umweltdienst

will Müll vermeiden und repariert deshalb kaputte Dinge und gewinnt dabei Rohstoffe zurück. Bei vielen Menschen in der Region ist der Gedanke angekommen, sie informieren den Umweltdienst bei Haushaltsauflösungen oder kaufen selbst im Preiswertkaufhaus ein – um damit den eigenen Geldbeutel und auch Ressourcen zu schonen. (bra) www.recycling-umweltdienst.de

ab morgen
bis 20.01.2018

20% RABATT*
AUF ALLES

*gilt nicht für Bestellungen, Service, Dienstleistungen und speziell gekennzeichnete Ware. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar!

KLETTER-
KOGEL

DER OUTDOOR-AUSRÜSTER
Garde-du-Corps-Str. 1, 34117 Kassel
Telefon: 0561 - 77 61 92

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10-19 Uhr
Sa: 10-18 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auf www.kletterkogel.de